



Neurochirurgische Klinik

## 23. Sektionstagung Pädiatrische Neurochirurgie DGNC

17. und 18. April 2015

PROGRAMM



---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach Heidelberg 2013 und Münster 2014 findet die 23. Tagung der Sektion Pädiatrische Neurochirurgie der DGNC am 17. und 18. April 2015 wieder in Mainz statt und ich begrüße Sie hierzu sehr herzlich.

Als Themen wurden im letzten Jahr in Münster unter anderem Kranio-synostosen, (posthämorrhagischer) Hydrozephalus, Endoskopie und Kinderneuroradiologie bestimmt. Zu diesen sowie weiteren Themen wurden rund 25 Vorträge angemeldet, die ein interessantes Programm mit spannenden Diskussionen erwarten lassen.

Da ich jetzt seit acht Jahren, d. h. über zwei „Amtszeiten“ Sprecher der Sektion Pädiatrische Neurochirurgie bin, steht - wie auch in den anderen Sektionen der DGNC - die Wahl einer neuen Sektions-sprecherin bzw. eines neuen Sektionssprechers an. Über einen Vorschlag werden wir auf unserer Sektionstagung in Mainz beraten und abstimmen; die endgültige Wahl wird auf der nächsten DGNC-Tagung in Karlsruhe erfolgen.

Da die Sektionstagungen ab dem nächsten Jahr traditionell in der Stadt des neuen Sektionssprechers stattfinden werden, treffen wir uns in diesem Jahr zum letzten Mal in Mainz und ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für die ausgesprochen angenehme Zusammenarbeit der letzten acht Jahre und das ungebrochene Interesse an der pädiatrischen Neurochirurgie bedanken.

Jetzt freue ich mich aber zuerst einmal auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Mainz und auf eine ebenso anregende wie erfolgreiche wissenschaftliche Tagung!

Mainz, im April 2015



Wolfgang Wagner

---

## **Tagungsort:**

Hörsaal der Hautklinik, Gebäude 401  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz

Das gemeinsame Abendessen am Freitag,  
den 17. April findet statt um 19.00 Uhr im  
Weinhaus Wilhelmi  
Rheinstraße 51, 55116 Mainz,  
Telefon: 0 61 31 - 22 49 49

## **Organisation:**

Neurochirurgische Klinik  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Sektion Pädiatrische Neurochirurgie  
Prof. Dr. W. Wagner  
Langenbeckstr. 1  
55131 Mainz  
Telefon: 0 61 31-17 71 42

## **Anfahrt:**

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung, Lageplan des Klinikums, sowie einen  
Routenplaner finden Sie unter dem Link „Anfahrt“ auf der Internetseite der  
Universitätsmedizin Mainz: [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)

## **Parkplätze:**

Für die Teilnehmer der Tagung sind ausreichend Parkplätze im Parkhaus in der  
Langenbeckstraße, direkt gegenüber der Autopforte des Klinikums, vorhanden.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der  
Bezirksärztekammer Rheinhessen beantragt.

---

## Referentenliste

Baechli H		Heidelberg
Behmanesh B		Frankfurt
Bock C		Göttingen
Brokinkel B		Münster
Brombach T		Heidelberg
Class D		Magdeburg
Cohrs G		Kiel
Hashemi H		Heidelberg
Hermann E		Hannover
Huthmann A		Meppen
Januschek E		Offenbach
Knerlich-Lukoschus F		Kiel
Preuß M		Leipzig
Noack A		Frankfurt
Ruge MI		Köln
Sarikaya-Seiwert S		Düsseldorf
Schuhmann MU		Tübingen
Tschan C		Meppen
Wagner W		Mainz
Yavuz M		Heidelberg

13.00 – 14.00 Registrierung

14.00 **Begrüßung**  
Wagner W. | Mainz

## Tumoren

14.15 **5-ala fluoreszenzgestützte Tumorresektion im Kindesalter**  
Preuß M | Leipzig

14.30 **Vom Bulbus zum Chiasma: kombinierte extradural-intraorbitale und intradural-intrakranielle Resektion von Opticusgliomen bei Kindern mit NF 1 - Technical Note**  
Schuhmann MU, Spitiev T, Besch D | Tübingen

14.45 **Vermian saving approaches for surgery of pediatric tumors involving the IVth ventricle**  
Hermann E, Al-Afif S, Krauss JK | Hannover

15.00 **Die Vorteile des unilateralen fronto-basalen Mittellinienzugangs gegenüber mehr lateralisierten Zugängen bei der transkraniellen Resektion kindlicher Kraniopharyngeome**  
Schuhmann MU, Khachatryan M, Honegger J, Tatagiba M | Tübingen

15.15 **Durchführbarkeit, Risikoprofil und diagnostischer Erfolg stereotaktischer Biopsien bei pädiatrischen Patienten**  
Ruge MI, Hamisch CA, Blau T, Klinger K, Kickingereder P, Simon T | Köln

15.30 **(Robotergeführte) transcerebelläre Biopsie von Hirnstammgliomen: der risikoärmste Weg zur molekular-basierten gezielten Therapie?**  
Schuhmann MU, Naros G, Grimm F | Tübingen

15.45 **Die Rolle von ADC-Mapping als früher prädiktiver Faktor für das Ansprechen von Radiochemotherapie bei malignen kindlichen Hirntumoren.**  
Sarıkaya-Seiwert S, Beez T, Steiger HJ | Düsseldorf

16.00 **Low Grade Osteosarkome der Schädelkalotte:  
Eine seltene oder häufiger fehlinterpretierte Entität?**  
Hashemi H, Bächli H | Heidelberg

16.15 – 16.45 Kaffeepause

### Kraniosynostosen, Endoskopie, ICP-Messung

16.45 **Der intraoperative Einsatz und die Wirkung von Tranexamsäure  
in der Behandlung des Trigenocephalus und fronto-orbitalem  
Advancement (FOA)**  
Bächli H, Hoffmann J, Engel M | Heidelberg

17.00 **Iatrogene Kraniosynostosen durch Antigravitationsventile?**  
Yavuz M, Bächli H | Heidelberg

17.15 **Metopicasynostose: ist die temporale Osteotomie notwendig?**  
Noack A, Behmanesh B, Seifert V, Koch F, Freiman T | Frankfurt

17.30 **ICP-Heimmonitoring**  
Tschan C, Heckelmann M, Huthmann A, Pregizer S | Meppen

17.45 **Nicht-invasive percutane transfontanelläre Messung des  
intracraniellen Drucks bei bis zu einjährigen Kindern:  
eine neue Technik**  
Behmanesh B, Noack A, Seifert V, Freiman TM | Frankfurt

18.00 **Neuroendoskopie: Der 2micron Laser als Universal-Instrument**  
Schuhmann MU, Lalla L, Ebner FH | Tübingen

18.15 **Wahl des nächsten Sektionssprechers**  
Wagner W | Mainz

19.00 Gemeinsames Abendessen

## Hydrozephalus

- 9.00 **Patterns of care and outcome evaluation in pediatric hydrocephalus – the advantage of an institutional shunt registry application**  
Bock C, Kanzler M, Ludwig HC | Göttingen
- 9.15 **Und was passiert als nächstes?**  
Januschek E | Offenbach
- 9.30 **Die silberbeschichtete Mini-EVD beim post-hämorrhagischen Hydrozephalus: Doch noch eine Alternative?**  
Schuhmann MU, Kullmann M, Dimostheni A | Tübingen
- 9.45 **Operatives Management von getrappten Ventrikelsystemen nach posthämorrhagischem Hydrozephalus.**  
Sarikaya-Seiwert S, Beez T, Steiger HJ | Düsseldorf
- 10.00 **Gravitationsventile in Theorie und Praxis: Zufälliger oder systematischer Fehler!?**  
Brombach T, Bächli H | Heidelberg
- 10.15 **Die PROSAIKA-Studie**  
Huthmann A, Kehler U | Meppen, Hamburg
- 10.30 **„Asymptomatische Ventrikulomegalie“ oder „Arrestierter Hydrozephalus“ bei Kindern – Ein ICP-analytisch und liquordynamisch fundiertes Behandlungskonzept**  
Schuhmann MU, Okechi H, Dimostheni A, Bevot A, Haas-Lude K | Tübingen
- 10.45 – 11.15 Kaffeepause

## Fehlbildungen, Neuroradiologie

- 11.15      **MRT in der Akutdiagnostik des kindlichen SHT:  
Diagnostischer Overkill oder sinnvolle Maßnahme?**  
Cohrs G, Knerlich-Lukoschus F | Kiel
- 11.30      **Neues von der Histofront: Cytokine in der MMC-Plakode**  
Knerlich-Lukoschus F, Kowitzke B, Cohrs G | Kiel
- 11.45      **Holoprosencephalie: Eigene Kasuistik und Daten aus dem  
Fehlbildungsmonitoring Sachsen-Anhalt**  
Class D, Yildiz Ö, Reißmann A, Firsching R | Magdeburg
- 12.00      **Aktuelles zur Versorgung von Kalottendefekten bei  
sehr jungen Patienten**  
Brokinkel B, Brentrup A | Münster
- 12.15      **Abschlussbesprechung, Wahl des besten Vortrages,  
Festlegung der Themen für die nächste Sektionstagung**  
Wagner W | Mainz

---

## Hauptthemen 2000-2015

- 2000 **Supratentorielle Tumoren**
- 2001 **Infratentorielle Tumoren**
- 2002 **Hydrozephalus, Neuroendoskopie**
- 2003 **Kraniosynostosen, kongenitale Fehlbildungen**
- 2004 **Funktionelle Neurochirurgie, Arachnoidalzysten**
- 2005 **Vaskuläre Neurochirurgie, Chiari-Malformation, Knochenläsionen**
- 2006 **Traumatologie, Spinale Tumore, Pränatale Diagnostik, Ethik**
- 2007 **Tumore (Tumorbiologie und ihre Konsequenzen), Aktuelle Position der Pädiatrischen Neurochirurgie**
- 2008 **Hydrozephalus**
- 2009 **Spina bifida/spinale Dysrhaplien**
- 2010 **Tethered cord-Syndrom, Chiari II-Syndrom: Operationsindikation; Plexusläsionen; Spinale Tumoren**
- 2011 **Kraniosynostosen; kindgerechte und intraoperative Bildgebung; spinale Pathologien incl. spinaler Tumormetastasierung**
- 2012 **Vaskuläre Prozesse incl. Kavernome, Pathologische Prozesse des Hirnstamms/der HSG, Konnatale Tumoren, Hydrozephalus, MMC: postnatale Betreuung nach pränataler endoskopischer OP**
- 2013 **Phakomatosen, interdisziplinäre Therapie von Hirntumoren, Biopsie in eloquenten Regionen, Epilepsiechirurgie, Rehabilitation**
- 2014 **Posttraumatische ICP-Erhöhung, Endoskopie bei Kindern (neue Materialien und Methoden), periop. Anästhesiemanagement, WS-Traumen und Spondylodesen nach nicht-traumat. WS-Eerkrankungen; IOM**
- 2015 **Kraniosynostosen, posthäm. Hydrozephalus, Endoskopie, Kinderneuroradiologie, Entwicklungsstand PädNC**

Wir danken den nachfolgenden Firmen für die Unterstützung der  
Tagung:

Aesculap AG, Tuttlingen

Johnson & Johnson Medical GmbH, Norderstedt

KLS Martin GmbH & Co. KG, Tuttlingen

Mectron Deutschland, Köln

Medtronik GmbH, Meerbusch

Raumedic AG, Helmbrechts

Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen

Stand vom 30.3.2015



PÄDIATRISCHE  
**NEUROCHIRURGIE**



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ